

Pädagogik & Entwicklung



evangelische
erwachsenenbildung
im kirchenkreis hamm



Seminare – Fortbildungen 1. Halbjahr 2027

Liebe Leser*innen und Bildungsfans!

Vorwort

Demokratie lebt davon, dass Menschen gehört werden, mitgestalten können und Verantwortung füreinander übernehmen. Die Grundlagen dafür entstehen im Alltag: dort, wo wir Kindern mit Respekt begegnen, ihre Rechte achten und ihre Beteiligung ermöglichen. Ebenso dort, wo Fach- und Führungskräfte vertrauensvoll zusammenarbeiten und Arbeitsbedingungen gestalten, unter denen Menschen gut und gerne tätig sein können.

Mit unserem Programm für das erste Halbjahr 2027 möchten wir demokratische Strukturen und Partizipationsfähigkeit auf diesen unterschiedlichen Ebenen stärken.

Indem wir Fach- und Führungskräfte qualifizieren, stärken wir eine Praxis, die Beteiligung ermöglicht, Kinderrechte schützt und ein wertschätzendes Miteinander fördert. Dabei nehmen wir auch die Arbeitsbedingungen in den Blick, die Menschen brauchen, um ihre Aufgaben kompetent, gesund und mit Freude zu gestalten.

Wir freuen uns auf ein spannendes erstes Kurshalbjahr 2027 und sind für Dich bei Fragen und Anregungen immer gerne da!

Dein Team der Evangelischen Erwachsenenbildung Hamm



Alle Angebote auf www.ev-bildung-hamm.de

Lasst Euch inspirieren

Wir haben alle aktuellen Angebote für Dich als Online-Programme zusammengetragen.

In den verschiedenen Themenschwerpunkten findest Du vielfältige Seminarveranstaltungen, ebenso wie Workshops, Exkursionen, Studienfahrten und Angebote zur beruflichen und ehrenamtlichen Weiterbildung.

Lasse Dich inspirieren und wenn Dir etwas fehlt, dann freuen wir uns sehr, wenn Du uns dazu ansprichst, damit wir ein weiteres spannendes Angebot entwickeln können.



SCANNEN oder HIER KLICKEN:

<https://www.ev-bildung-hamm.de/unser-programm>

Alles auf einen Blick

Inhaltsverzeichnis

- S. 2** Vorwort
- S. 3** Unsere weiteren Online-Programme
- S. 5** Kontakt und Anmeldung
- S. 6** Fein! Fühlig! Fördern! In vier Modulen

- S. 10** Partizipation in der Kita gestalten:
Kinder beteiligen - Themen aufgreifen
Praxis gemeinsam weiterentwickeln

- S. 20** Fit für die Praxisanleitung in der KiTa
– mutig und sicher Lernprozesse anleiten
- S. 24** Erfolgreich führen in herausfordern Zeiten –
Positive Psychologie als Schlüssel wirksamer Leitung
- S. 26** Seelsorge-Basics für KiTa-Leitungen
- S. 28** Gesprächsführung zwischen Tür und Angel
- S. 30** Leben in Balance - Grenzmanagement in Alltag und Beruf

- S. 32** Stressprävention im KiTa-Alltag:
Belastungen erkennen - Burnout vorbeugen - gesund handeln

- S. 34** Gefährdungseinschätzung Kindeswohl (§8a)
- S. 38** Präventionsschulungen sexualisierte Gewalt (Hamm)
- S. 40** Präventionsschulungen sexualisierte Gewalt (Unna)
- S. 42** Sexuelle Bildung -
reflektiert sexualpädagogisch arbeiten in der KiTa
- S. 44** Lernplattformen, Online-Spiele, Deep fakes:
Gewalt im digitalen Raum
- S. 46** Allgemeine Geschäftsbedingungen

Wir sind für Dich da

Kontakt zu uns

Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Hamm

Tagungsstätte Haus Caldenhof Caldenhof 28 • 59063 Hamm

Web: www.ev-bildung-hamm.de

Katrin Burja (HPM)

Mail: katrin.burja@kirchenkreis-hamm.de

Allgemeine Anfragen:

Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de

Tel.: 02381 - 43 64 340

Raumbuchungsanfragen:

raumbuchung-caldenhof@kirchenkreis-hamm.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag - Donnerstag: 12:00 - 14:00 Uhr (Darüber hinaus kannst Du

Die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.



Fein! Fühlig! Fördern! Eine Fortbildungsreihe für pädagogische Fachkräfte in Gruppenform I und II

Fortbildungsreihe vom 03.02.2027 bis 16.03.2027



Feinfühlig fördern

– Eine Fortbildungsreihe für pädagogische Fachkräfte in Gruppenform I und II

Bildung und Betreuung von Unter-Dreijährigen haben in der vergangenen Dekade an breiter gesellschaftlicher Akzeptanz gewonnen und gehören heute fast selbstverständlich zum Leistungsspektrum einer Kindertagesstätte. In einer Phase mit hoher Entwicklungsdichte und dabei in besonderer Weise auf stabile Bindungsbeziehungen angewiesen, bringen Unter-Dreijährige besondere Bedürfnisse mit in die Einrichtung, die es in Konzeption und Bildungsarbeit angemessen zu berücksichtigen gilt.

Diese Fortbildungsreihe führt in die Grundlagen der pädagogischen Arbeit mit Kleinkindern ein, erklärt wichtige Entwicklungsschritte, zeigt Förderansätze auf und vermittelt praxisnahes Handlungswissen für Fachkräfte, die in U3-Gruppen arbeiten.

Eine herzliche Einladung zu einer lebendigen Entdeckungsreise rund um das Thema Bildungsarbeit mit Kleinkindern.

Diese Fortbildung besteht aus vier zusammenhängenden Modulen und wird mit jeweils zwei Modulen an zwei Fortbildungsterminen angeboten.

Infos zur Referentin

Kathrin Dewender

- Diplom-Psychologin (Westfälischen Wilhelms-Universität)
- Seit 2007 in freier Praxis tätig: Fachliche Beratung in Kindertagesstätten, im offenen Ganztags und in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Konzeption und Moderation von Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte und Lehrende in den Handlungsfeldern Kita, Schule, OGS, Kindertagespflege sowie Kinder- und Jugendhilfe.

Arbeitsschwerpunkte:

- Betreuung Unter-Dreijähriger • Bindung • Eingewöhnung • Kindliche Entwicklung • Prävention (sexualisierter) Gewalt • Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter

Modul 1 – 03.02.2027

Entwicklungsschritte und Förderansätze in den ersten drei Lebensjahren

- Individualität von Entwicklung
- Soziale, emotionale und kognitive Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren
- Spiel- und Materialauswahl
- Förderansätze

Modul 2 – 04.02.2027

Wichtige Entwicklungsaufgaben verstehen und begleiten

- Trocken werden • Essen in der Kita • Schlafen in der Kita

Modul 3 – 15.03.2027

Bindung und Transition

- Grundlagen der Bindungstheorie
- Eingewöhnung gestalten
- Übergänge begleiten
- Beziehungs-Pflege/beziehungsvolle Pflege

Modul 4 – 16.03.2027

Bildung beobachten und dokumentieren

- Beobachtungsfehler vermeiden • Klassifikation von Bildungsdokumentation • Ziele und Methoden • Lerngeschichten und Portfolioarbeit

Alles auf einen Blick

WANN:

03.02.2027 bis
16.03.2027,
jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Kathrin Dewender

GEBÜHR: 560,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

Demokratie lernen: Partizipation in der KiTa gestalten

Kinder beteiligen - Teams mitnehmen

Zertifikatskurs in 4 Modulen mit 8 Seminartagen und begleitenden Praxisphasen



Zertifikatskurs - Partizipation im KiTa-Alltag gestalten

Kinder wollen mitgestalten, mitentscheiden und Verantwortung übernehmen. Partizipation ist dabei kein zusätzliches Angebot, sondern ein grundlegendes Prinzip pädagogischer Arbeit im Alltag von Kindertageseinrichtungen.

Diese praxisorientierte Qualifizierung unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, Partizipation im eigenen Arbeitsfeld konkret umzusetzen und weiterzuentwickeln. Auf Grundlage bewährter Ansätze der Demokratiebildung werden fachliche Impulse mit praktischer Erprobung und gemeinsamer Reflexion verbunden.

Die Teilnehmenden lernen Methoden der Beteiligung kennen und erproben diese zwischen den Modulen im Kita-Alltag. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Partizipation zu gewinnen und Impulse für die Weiterentwicklung im eigenen Team zu setzen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- entwickeln ein fundiertes Verständnis von Partizipation im Kita-Alltag
- reflektieren ihre eigene pädagogische Haltung und Rolle
- erwerben methodische Kompetenzen zur Gestaltung von Beteiligungsprozessen mit Kindern
- planen und erproben eigene Beteiligungsvorhaben
- stärken ihre Fähigkeit, Partizipation im Team anzuregen und weiterzutragen



Demokratie lernen: Partizipation in der KiTa gestalten

Modul I: Partizipation verstehen - Haltung reflektieren und Themen der Kinder entdecken

Mittwoch, 21.04.2027 und Donnerstag, 22.04.2027 von 09:00 bis 16:00 Uhr



Modul I

- Grundlagen und Bedeutung von Partizipation im KiTa-Alltag
- Mitbestimmung, Mitgestaltung und Mitverantwortung: zentrale Begriffe
- Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung sowie des Umgangs mit Macht und Verantwortung
- Beteiligungsmöglichkeiten und Entscheidungsräume im KiTa-Alltag erkennen
- Gelingensbedingungen von Partizipation, z. B. Transparenz und Verlässlichkeit
- Themen, Interessen und Anliegen der Kinder im Alltag wahrnehmen

Demokratie lernen: Partizipation in der KiTa gestalten

Modul II+III: Mit Kindern im Dialog - Themen aufgreifen und Beteiligung gestalten

Modul II: 21.-22. Juni 2027 und Modul III: 06.-07. September 2027 (jew. 09:00-16:00 Uhr)



Modul II

Mit Kindern im Dialog – Anliegen aufgreifen und Beteiligung ermöglichen

- Austausch und Reflexion der Erfahrungen aus der Praxis
- Themen und Anliegen der Kinder sichtbar machen und aufgreifen
- Dialogwerkstatt: Kindern zuhören, ihre Perspektiven verstehen und gemeinsam Fragen entwickeln
- Methoden der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung kennenlernen und erproben
- Beteiligungsprozesse transparent und kindgerecht gestalten

Modul III

Beteiligungsprojekte planen – Kinder an Entscheidungen und Handlungen beteiligen

- Erfahrungen mit Beteiligungsprozessen reflektieren und vertiefen
- Grundlagen und Schritte zur Planung eines Beteiligungsprojektes
- Themen und Anliegen der Kinder als Ausgangspunkt für Beteiligungsprojekte nutzen
- Beteiligungsrechte, Entscheidungsräume und Handlungsmöglichkeiten klären
- Ein eigenes Beteiligungsprojekt für die Umsetzung im Kita-Alltag planen und vorbereiten

Demokratie lernen: Partizipation in der KiTa gestalten

Modul IV: Beteiligungsprojekte reflektieren – Partizipation ins Team tragen

Mo 8.11.2027 und Di 9.11.2027 von 09:00 bis 16:00 Uhr



Modul IV

- Präsentation und gemeinsame Reflexion der durchgeführten Beteiligungsprojekte
- Austausch über Erfolge, Herausforderungen und Lernerfahrungen
- Die eigene Rolle bei der Weitergabe von Wissen und Erfahrungen im Kita-Team reflektieren
- Kolleg*innen für Partizipation gewinnen und mit unterschiedlichen Haltungen und Einwänden umgehen
- Möglichkeiten erarbeiten, Partizipation im Team anzuregen und gemeinsam weiterzuentwickeln

Zwischen den Modulen bearbeiten die Teilnehmenden praxisbezogene Aufgaben in ihren Kindertageseinrichtungen. Diese ermöglichen es, die Inhalte der Qualifizierung im pädagogischen Alltag zu erproben und die gewonnenen Erfahrungen in den folgenden Modulen gemeinsam zu reflektieren. Bestandteil der Qualifizierung ist die eigenständige Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Beteiligungsprojektes mit Kindern. Dieses bildet den praktischen Leistungsnachweis für den Zertifikatsabschluss.

Umfang:

- 4 Module à 2 Tage (insgesamt 8 Fortbildungstage)
- plus Praxisphasen zwischen den Modulen
- eigene Projektarbeit inkl. Projektbericht

Rahmenbedingungen und weitere Details:

Jens Koert (info@jenskoert.de) und Andrea Woller, zertifizierter Multiplikator und zertifizierte Multiplikatorin für das Konzept "Mitentscheiden und Mithandeln" der Bertelsmann-Stiftung sowie Kinderschutzfachkraft, führen die Veranstaltung den Richtlinien dieses Konzeptes und den eEFB-Richtlinien entsprechend durch.

Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung (oder Studium) im pädagogischen Bereich (Erzieher*in, Pädagog*in etc.) sowie die gegenwärtige Berufstätigkeit in einer Kindertageseinrichtung.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates ist die nachgewiesene Teilnahme an den Präsenzterminen sowie der Nachweis über die praxisbezogene Projektarbeit in Form eines Projektberichtes.

Im Teilnahmebeitrag für den gesamten Zertifikatskurs (Module 1-4) sind Getränke (warm/kalt) und ein Mittagssnack an den jeweiligen Seminartagen enthalten. Die Veranstaltung wird ohne Übernachtung angeboten.



Alles auf einen Blick

WANN:

Modul I: 21.-22.04.2027

Modul II: 21.-22.06.2027

Modul III: 06.-07.09.2027

Modul IV: 08.-09.11.2027

jew. 09:00 bis 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENT*IN:

Jens Koert, Andrea Woller

GEBÜHR: 680,00€

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

Fit für die Praxisanleitung in der KiTa – mutig und sicher Lernprozesse anleiten

Zertifikatskurs in 3 Modulen, Kursstart am Mo 08.03.2027



Fit für die Praxisanleitung in der KiTa – mutig und sicher Lernprozesse anleiten

Diese Fortbildungsreihe bietet Dir eine fundierte Grundlage für Deine Arbeit als Praxisanleiter:in in Tageseinrichtungen für Kinder. **In dieser Fortbildung setzt Du Dich zum einen mit der eigenen Berufs- und Lernbiografie auseinander und lernst in drei aufeinander aufbauenden Modulen:**

- verschiedene Einflussfaktoren der konkreten Anleitungssituation
- neue Entwicklungen des Berufsfeldes
- Gestaltungsmöglichkeiten einer guten Zusammenarbeit mit Fachschulen und Trägern

Modul 1: Voraussetzungen und Rahmenbedingungen im Anleitungsprozess

- Standortbestimmung, Rolle und Haltung als Praxisanleitung
- Ausbildungswege und die verschiedenen Lernorte
- Herausforderungen und Chancen durch Kooperationen mit den Fachschulen
- Arbeiten mit dem eigenen Einrichtungs- und Ausbildungskonzept
- Qualitätsdimensionen



- Die Position der Anleitung im Dreieck Träger, Einrichtung und Fachschule
- Die Lernfelder in Ausbildungswegen – aktuelle Entwicklungen
- Phasen eines Praktikums begleiten

Modul 2: Lernprozessbegleitung und selbstbestimmtes Lernen

- Anlassbezogene Gesprächsführung im Anleitungsprozess erarbeiten
- Bewerbungs-, Konflikt- und Reflexionsgespräche
- Struktur und Planung von Anleitungsprozessen in einer Einrichtung
- Methoden und Möglichkeiten der Lernprozessbegleitung
- Unterstützung selbstbestimmten Lernens in Ausbildungsprozessen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Transaktionsanalyse und Gewaltfreie Kommunikation im Anleitungsprozess
- Konflikte erkennen und sinnvoll nutzen
- Umgang mit Emotionen



Modul 3: Bewertungsstrukturen erarbeiten und Transferleistungen aufbauen

- Stärkung und Motivation von Lernenden durch anlassbezogenes Feedback
- Rollenklarheit und Transparenz in einem Team schaffen
- Beobachtung und Dokumentation von Lernprozessen
- Zielvereinbarungen treffen und umsetzen
- Übergänge gestalten
- Praktikant:innen als Teammitglied und zukünftige Kolleg:in
- Abschluss und Reflexion der Fortbildungsreihe
- Vorbereitung der anzufertigenden Hausarbeiten
- Abgabe nach spätestens zwei Monaten (inkl. Feedbackgespräch und Zertifikatsvergabe)

Voraussetzungen für die Teilnahme und das Erreichen des Zertifikats:

- mind. zwei Jahre Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung
- Teilnahme an allen Weiterbildungstagen und aktive Beteiligung
- im Rahmen der Fortbildungsreihe wird eine Hausarbeit als Transferleistung von den Teilnehmenden angefertigt

Alles auf einen Blick

WANN:

Modul 1: 08.-09.03.2027

Modul 2: 03.-04.05.2027

Modul 3: 28.-29.06.2027

jew. 09:00-16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN: Kirsten Steiner

GEBÜHR: 610,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:
<https://www.veranstaltungen-evk-hamm.de/d-1344944>

Erfolgreich führen in herausfordernden Zeiten: Positive Psychologie als Schlüssel wirksamer Leitung



Kita-Leitung bedeutet, Teams zu begleiten, Orientierung zu geben und auch unter anspruchsvollen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben. Dieses Seminar unterstützt Leitungskräfte dabei, ihre Führungskompetenz zu stärken und den Führungsalltag positiv und gesund zu gestalten.

Im Mittelpunkt steht der Ansatz der Positiven Führung: Ressourcen, Stärken und gelingende Zusammenarbeit gezielt fördern. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Rolle und erweitern ihre Kompetenzen in Kommunikation, Motivation und Konfliktbewältigung. Auch der Umgang mit Belastung sowie die eigene Selbstfürsorge werden praxisnah thematisiert.

Inhalte:

- Positive Leadership und gesunde Führung
- Kommunikation, Feedback und Wertschätzung
- Umgang mit Konflikten und schwierigen Gesprächen
- Selbstfürsorge und Abgrenzung
- Teamgesundheit und Motivation fördern

Das Seminar arbeitet mit fachlichen Impulsen, kollegialem Austausch, Selbstreflexion und praxisnahen Übungen.

Die Referentin Carina Scheffler ist u.a. Kommunikationscoach und Führungskräftetrainerin.

Die Veranstaltung findet im Haus Caldenhof ohne Übernachtung statt; Einfache Getränke (warm/kalt) sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Alles auf einen Blick

WANN:

02.04.2027, 12:00-17:00 Uhr
03.04.2027, 9:00 bis 14:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Carina Scheffler

GEBÜHR: 210,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

Seelsorge Basics für KiTa-Leitungen

Fortbildung am 11. Februar 2027 von 09:00 bis 14:00 Uhr



Als Leitung einer Kindertageseinrichtung stehen Sie täglich in engem Kontakt mit Mitarbeitenden, Eltern und Kindern – und begegnen dabei immer wieder Situationen, die emotionale Tiefe und menschliche Nähe erfordern. Ob im Teamgespräch, im Elterngespräch oder im Umgang mit Belastungen im Alltag: Zuhören, Mitfühlen und Aushalten gehören zu den zentralen Kompetenzen einer guten Leitung.

In dieser Schulung lernen Sie die Grundlagen seelsorglicher Haltung und Kommunikation kennen. Sie erfahren, wie Sie in herausfordernden Gesprächen präsent bleiben, empathisch reagieren und Menschen in schwierigen Momenten begleiten können – ohne sich selbst zu überfordern.

Inhalte:

- Einführung in die seelsorgliche Haltung und ihre Bedeutung im pädagogischen Alltag
- Grundlagen einer zugewandten und achtsamen Kommunikation
- Aktives und empathisches Zuhören: Techniken und Übungen
- Umgang mit Emotionen, Schweigen und Unsicherheit
- Grenzen der eigenen Verantwortung: Wann und wie weitervermitteln?
- Reflexion der eigenen Rolle als Leitung in seelsorglichen Situationen

Alles auf einen Blick

WANN:

11.02.2027
09:00-14:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Caldenhof 28
59063 Hamm

REFERENTIN:

Katrin Burghardt

GEBÜHR: 25,00€

DETAILS UND ANMELDUNG:



SCANNEN
oder HIER KLICKEN:

Gesprächsführung zwischen Tür und Angel

Auftrags-, Ressourcen- und Lösungsorientierung
im systemischen Gespräch



Viele Gespräche im Berufsalltag entstehen spontan – im Flur, an der Kaffeemaschine oder „zwischen Tür und Angel“.

Gerade diese kurzen Begegnungen können entlasten, Orientierung geben oder Beziehung stärken. Gleichzeitig stehen sie oft unter Zeitdruck und erfordern klare, achtsame und professionelle Kommunikation – ohne Vorbereitung und mit begrenzten Ressourcen.

In diesem Seminar wird den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, anhand von Beispielen aus der Praxis zu üben, wie spontane Gesprächssituationen bewusst gestaltet und systemische „Werkzeuge“ so eingesetzt werden können, dass kurze Dialoge wirksam, zugewandt und lösungsorientiert gelingen.

Mit praxisnahen Übungen, Beispielen und Reflexion lernen die Teilnehmenden, in knapper Zeit Anliegen zu sortieren, zielführende Fragen zu stellen und Grenzen respektvoll zu kommunizieren. Typische Tür-und-Angel-Situationen werden erprobt und Anwendungsstrategien für den Transfer in den Berufsalltag entwickelt.

Scan den QR-Code und erfahre mehr!

**Alles auf
einen Blick**

WANN:

03.03.2027
von 09:00 bis 14:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Katrin Burja

GEBÜHR: 30,00€

DETAILS & ANMELDUNG:



**SCANNEN oder
HIER KLICKEN:**

<https://www.veranstaltungen-evk-hamm.de/de-1340230>

Leben in Balance: Grenzmanagement in Alltag und Beruf



Viele Menschen stehen unter hohem Druck: berufliche Anforderungen, Verantwortung im privaten Umfeld und gesellschaftliche Herausforderungen führen dazu, dass Leistungsgrenzen zunehmend spürbar werden.

Grenzen sind dabei nicht nur Hindernisse, sondern wichtige Schutzmechanismen. Sie machen individuelle Bedürfnisse sichtbar und ermöglichen Begegnungen auf Augenhöhe.

Die Teilnehmenden lernen, persönliche Grenzen rechtzeitig wahrzunehmen, zu wahren und wertschätzend zu kommunizieren. Sie entwickeln Handlungsstrategien, um Überforderung vorzubeugen, Energiequellen zu aktivieren und Selbstfürsorge nachhaltig in beruflichen und privaten Kontexten zu verankern.

Das Seminar stärkt Präsenz, Resilienz und Selbstwirksamkeit und kann so zu mehr Leichtigkeit und Klarheit im Alltag beitragen.

Ein Seminar für alle, die ihren Umgang mit Grenzen reflektieren, neue Strategien für einen sorgsam Umgang mit den eigenen Kräften entwickeln und so Raum für Lebendigkeit und innere Balance schaffen möchten.

Alles auf einen Blick

WANN:

07.-08.05.2027
jeweils 09:00 bis 14:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Katrin Burja

GEBÜHR: 90,00€

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

<https://www.veranstaltungen-evkhw.de/de-134940>

Stressprävention im KiTa-Alltag: Belastungen erkennen - gesund handeln

Seminar vom 19. bis 20. Februar 2027



Der Arbeitsalltag in Kindertageseinrichtungen ist oft von hohen Anforderungen, emotionaler Belastung und herausfordernden Rahmenbedingungen geprägt.

Dauerhafter Stress kann zu Erschöpfung und gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Umso wichtiger ist es, eigene Grenzen wahrzunehmen und wirksame Strategien zur Stressbewältigung zu entwickeln.

Dieses zweitägige Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kitas, die ihre Stresskompetenz stärken und Burnout vorbeugen möchten. Es vermittelt, wie Stress entsteht, individuell erlebt wird und wie ein gesunder Umgang mit Belastungen gelingen kann.

Im Fokus steht der Praxistransfer: Anhand typischer Situationen aus dem Kita-Alltag werden konkrete Strategien erarbeitet, die direkt im Berufsalltag anwendbar sind. Themen sind u. a. akute Belastungssituationen, Selbstfürsorge und die Stärkung persönlicher Ressourcen. Ziel ist mehr Stabilität, Zufriedenheit und Handlungssicherheit im Arbeitsalltag.

Inhalte:

- Stressentstehung und -reaktionen
- Eigene Belastungsmuster erkennen
- Burnout-Prävention
- Strategien zur Stressreduktion und Selbstfürsorge
- Resilienz stärken

Alles auf einen Blick

WANN:

19.02.2027, 12:00-17:00 Uhr
20.02.2027, 09:00-14:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Calden Hof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Carina Scheffler

GEBÜHR: 180,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung

Fortbildung • Termine 1. Halbjahr: 16.-17.02.2027 und 27.-28.04.2027



Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung

Erzieher:innen einer Kindertageseinrichtung leisten einen wesentlichen Beitrag zum Kindeswohl und haben im Rahmen ihrer Tätigkeit einen Schutzauftrag inne. Die Grundlage für ihr Handeln ist im Kinder- und Jugendhilfegesetz festgelegt.

Dennoch ergeben sich für jeden einzelnen in der täglichen Arbeit und praktischen Umsetzung viele Fragen bzgl. einer konkreten Umsetzung. Damit verbunden stellen auch konzeptionelle Maßnahmen zur Prävention innerhalb einer Kindertageseinrichtung einen besonderen Stellenwert dar. **Diese Fortbildung fokussiert diese Themen und klärt über gesetzliche Grundlagen auf und vermittelt einen sicheren Handlungsplan beim Vorgehen von Verdachtsmomenten und zur Sicherstellung des Kinderschutzes.**

Sie klärt über Anzeichen, Folgen und Interventionsmöglichkeiten auf und bezieht die Elternarbeit ebenso wie die Betroffenheit von Fachkräften bei Verdachtsmomenten in die Fortbildungsreihe mit ein.

Die Referentin Kirsten Steiner (Systemische Beraterin FH und Erzieherin) verfügt über langjährige Erfahrung als KiTa-Leitung und Kinderschutzfachkraft (IseF), Sie arbeitet zudem in der Familienhilfe als Beraterin.



Lerninhalte Tag 1:

- Definition von Kindeswohl/Kindeswohlgefährdung
- Gesetzliche Grundlagen (SGB VIII, § 8a u.a.)
- Schutzauftrag der Einrichtung
- Wahrnehmung von Grenzen und Überschreitungen in der Kita-Arbeit
- Hinweise von Gefährdungsmomenten und Fallbeispiele
- Zum Umgang mit dem Unfassbaren (Betroffenheit von Fachkräften)
- Familienmuster (konfliktvermeidende Familien)
- Das Phänomen der Verleugnung und deren Funktion
- Innerfamiliäre und außerfamiliäre Grenzüberschreitungen
- Zum Umgang mit gefährdenden Eltern
- Arbeit mit schützenden Elternteilen
- Hinweise zum fachlichen Vorgehen bei Verdacht
- Handlungsschritte bei Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungs- und Risikoeinschätzung

Weitere Informationen

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die sich im Bereich der Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung qualifizieren möchten. Die Fortbildung wird ohne Übernachtung angeboten. Einfache Getränke sind in der Teilnehmendengebühr enthalten.



Lerninhalte Tag 2:

- Kollegiale Beratung
- Hinzuziehen einer insoweit erfahrenen Fachkraft
- Dokumentation - Vorgehen bei erhöhtem Verdacht
- Schwierige Elterngespräche
- Interventionsplanung
- Interventionsstufen und -schritte und passgenaues individuelles Schutzkonzept, Notfallplan
- Bedeutung des Jugendamtes und Hinzuziehen von Fachleuten und Kooperation mit fachspezifischen Institutionen
- Netzwerke, Fortbildungsmöglichkeiten
- Literatur zur Qualifizierung und Vertiefung für pädagogische Fachkräfte
- Psychohygiene – Entlastung für Fachkräfte

Anmeldung 16./17.02.



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:

Anmeldung 27.-28.04.



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:

Alles auf einen Blick

WANN:

16.-17.02.2027

oder

27.-28.04.2027

jeweils von

09:00 bis 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Calden 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Kirsten Steiner

GEBÜHR: 90,00 €

Präventionsschulung: Intensivschulung für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden

Drei Einzeltermine in Hamm: 09.02.2027 / 12.03.2027 / 19.06.2027



Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun.

Am Beispiel kirchlicher Präventionsarbeit ermöglichen wir Ihnen in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Denn für viele Menschen gehört sexualisierte Gewalt leider zum Alltag. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren.

Ziele der Schulung:

- Sie erreichen mit dieser Schulung mehr Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit für die Vermeidung von und die Interventionsregeln in Fällen von sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen begünstigende und verhindernde Organisationsstrukturen und Strategien von Tatpersonen.
- Sie kennen die wichtigen Bausteine für eine gute Präventionsarbeit und die Erstellung eines Schutzkonzepts.

Die Schulung richtet sich an alle Interessierten, die sich im Rahmen des Seminars im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt weiterbilden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alles auf einen Blick

WANN und WO:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

am 09.02.2027, 09-15 Uhr und

am 12.03.2027, 12-18 Uhr

Haus der kirchl. Dienste

Martin-Luther-Str. 27b
59065 Hamm

am 19.06.2027, 09-15 Uhr

REFERENT*IN:

Stefan Kracht
Tanja Müller

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:

Präventionsschulung: Intensivschulung für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden

Drei Einzeltermine in Unna: 18.01.2027 / 17.04.2027 / 19.05.2027



Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun.

Am Beispiel kirchlicher Präventionsarbeit ermöglichen wir Ihnen in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Denn für viele Menschen gehört sexualisierte Gewalt leider zum Alltag. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren.

Ziele der Schulung:

- Sie erreichen mit dieser Schulung mehr Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit für die Vermeidung von und die Interventionsregeln in Fällen von sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen begünstigende und verhindernde Organisationsstrukturen und Strategien von Tatpersonen.
- Sie kennen die wichtigen Bausteine für eine gute Präventionsarbeit und die Erstellung eines Schutzkonzepts.

Die Schulung richtet sich an alle Interessierten, die sich im Rahmen des Seminars im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt weiterbilden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alles auf einen Blick

WANN:

18.01.2027, 09-15 Uhr
17.04.2027, 09-15 Uhr
19.05.2027, 12-18 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus der Kirche Unna
Mozartstr. 18-20, 59423 Unna

REFERENT*IN:

Stefan Kracht
Tanja Müller

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:

Sexuelle Bildung: sexualpädagogisch arbeiten in der KiTa



Sexuelle Bildung in der KiTa - reflektiert, sicher und sensibel kommunizieren

Sexuelle Bildung gehört zum Bildungs- und Schutzauftrag von Kindertageseinrichtungen. Sie unterstützt Kinder in ihrer Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung und trägt zur Prävention sexualisierter Gewalt bei. Für pädagogische Fachkräfte stellen sich fachliche, rechtliche und persönliche Fragen: Was ist unter Sexueller Bildung zu verstehen? Wie können Kinder angemessen in ihrer Entwicklung begleitet werden? Welche Haltung und Handlungsschritte braucht es im Kita-Alltag?

Inhalte:

- **Begriffe / Themenfelder Sexueller Bildung**
- **rechtl. Grundlagen und pädag. Konsequenzen**
- **sexuelle Entwicklung von Kindern (0-6 J.)**
- **Einordnung und Bearbeitung von Praxissituationen**
- **professionelle Haltung und Kommunikation**
- **Grundlagen sexualpädagogischer Konzepte**

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Die Leitung hat Isabelle Dvorak (sie/ihr/keine), Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Gemeindepädagogin, Sexualpädagogin und PsG-Multiplikatorin nach „Hinschauen – Helfen – Handeln“ der EKD.

Alles auf einen Blick

WANN:

18.-19.01.2027
jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Isabelle Dvorak

GEBÜHR: 145,00€

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:

<https://www.veranstaltungen-evkhw.de/de/134944>

Lernplattformen, Deepfakes, Online-Spiele: Gewalt im digitalen Raum

Fortbildung vom 23. bis 24.03.2027 von 09:00 bis 15:00 Uhr



Gewalt im digitalen Raum

Digitale Medien sind fester Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen. Neben vielfältigen Chancen entstehen auch neue Formen von Grenzverletzungen und Gewalt im digitalen Raum. Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen zu aktuellen Phänomenen und unterstützt die Teilnehmenden dabei, Risiken zu erkennen und angemessen zu reagieren.

Im Fokus stehen verschiedene Erscheinungsformen digitaler Gewalt, darunter problematische Dynamiken in Online-Spielen und auf Lernplattformen sowie manipulative Technologien wie Deepfakes. Weitere Inhalte sind:

- Cybergrooming,
- Cybermobbing,
- Sextortion
- Sharenting

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in typische Vorgehensweisen, Wirkmechanismen und mögliche Auswirkungen auf Betroffene. Darüber hinaus werden rechtliche Rahmenbedingungen sowie präventive und interventive Handlungsmöglichkeiten vorgestellt. Ziel ist es, die Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Medien im Alltag zu stärken und einen reflektierten Umgang damit zu fördern.

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, die sich näher mit den Facetten digitaler Gewalt und deren Auswirkungen beschäftigen möchten.

Alles auf einen Blick

WANN:

23.-24.03.2027
jeweils von
09:00-15:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENT*IN:

Stefan Kracht
Tanja Müller

GEBÜHR: 90,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



**SCANNEN oder
HIER KLICKEN:**

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Hamm

Bitte sorgfältig lesen! Mit der Anmeldung stimmen Sie den AGB zu und sind verpflichtet, diese einzuhalten.

§ 1 Geltungsbereich

Auskünfte und Beratungen über unsere Veranstaltungen und Leistungen sowie deren Buchung werden auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht.

§ 2 Leistungen

1. Die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm bietet Angebote der Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung als Regionalstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. an.

2. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm.

3. Die Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. verpflichtet sich zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung entsprechend dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm. Eine weitergehende Verpflichtung, wie zum Beispiel die Erzielung eines konkreten Lern bzw. Prüfungserfolges, besteht nicht.

§ 3 Teilnahmebedingungen

1. Die Veranstaltungen der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. sind für alle Menschen offen.

2. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungs-spezifischer Teilnahmevoraussetzungen wie z. B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit, Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist. Diese besonderen Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt. Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

3. Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit allen geforderten Angaben richtig und vollständig einzutragen.

§ 4 Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren der jeweiligen Veranstaltungen sind in dem Jahresprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und auf der Homepage der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. (www.ebwwest.de) sowie auf der Homepage der Evangelischen Erwachsenenbildung Hamm (www.ev-bildung-hamm.de) angegeben.

§ 5 Anmeldung

1. Die Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen und werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs beim Ev. Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Hamm berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Anmeldebestätigung. Erst mit der schriftlichen Bestätigung durch die Ev. Erwachsenenbildung Hamm kommt der Vertrag zustande.

2. Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmenden darüber informiert und können sich für die Veranstaltung innerhalb einer durch das Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm gesetzten Frist erneut anmelden.

§ 6 Zahlung

1. Die Teilnahmegebühren für die jeweiligen Veranstaltungen sind nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen auf das Konto der EB Hamm unter Angabe des Kassenzeichens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Unsere Rechnungen werden bei Verfügbarkeit eines E-Mail-Kontaktes immer digital

E-Mail versandt, ansonsten per Postbrief.

2. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungs- programm (Flyer) ausdrücklich genannt sind.

3. Zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm sind die Teilnehmenden nur berechtigt, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Ev. Erwachsenenbildung Hamm anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn ihr Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt.

§ 7 Rücktritt der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. Die Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden nicht erreicht wurde oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z. B. eine kurzfristige Erkrankung v. Dozent*in). In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

§ 8 Rücktritt (Abmeldung) der Teilnehmenden

1. Die Teilnehmenden sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurückzutreten

2. Der Rücktritt (Abmeldung) muss schriftlich erfolgen. 3. Wird der Rücktritt erst innerhalb der 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erklärt, haben die die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Kann der freie Teilnahmeplatz jedoch durch einen Teilnehmenden von der Warteliste besetzt werden, wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Soweit Teilnehmer*in ohne vorherigen, schriftlichen Rücktritt (Abmeldung) an einer Veranstaltung nicht teilnimmt, steht ihm* ihr kein Anspruch auf Erstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren zu.

5. Für einzelne Veranstaltungen (Studienreisen, Langzeitfortbildungen, Veranstaltungen mit Übernachtungen) gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm (Flyer) ausdrücklich genannt sind.

6. Das gesetzliche Widerrufsrecht wird durch diese Regelung zum Rücktritt der Teilnehmenden nicht berührt und gilt vorrangig.

§ 9 Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht: Teilnehmende haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm, Caldenhof 28, 59063 Hamm, E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de, Telefon: 02381/4364340, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag wirksam widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich eventueller Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits

erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 10 Haftung der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. Die Haftung der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. für Schäden insbesondere an den von den Teilnehmenden in die Veranstaltungstätte eingebrachten Gegenständen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

§ 11 Teilnahmebescheinigung Die Teilnehmenden erhalten von der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

§ 12 Datenschutz Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich gemäß DSGVO, EU-DSGVO, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG – neu) und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt.

Die bei der Anmeldung erhobenen persönlichen Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung (§ 6 Absatz 5 DSGVO und 2018) verwendet. Die Bestandsdaten wie Vorname, Name, Straße, Nummer, PLZ, Ort, werden für den Vertragsabschluss benötigt. Ohne die Angaben kann kein Vertrag geschlossen werden. Für die Abfrage der Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail) liegt unser berechtigtes Interesse (§ 6 Absatz 8 DSGVO 2018) vor, damit wir Sie bei Veranstaltungsänderungen unmittelbar kontaktieren können. Liegen uns diese Daten nicht vor, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig über mögliche Änderungen informieren. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch

erfasst, verarbeitet und gespeichert. Die Daten sind für die Veranstaltungsdurchführung und -abwicklung in Datenbanken und Anwendungen gespeichert. Zugriff haben lediglich die in den Prozess involvierten Mitarbeitenden, Dozierenden und unsere IT-Abteilung. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Unsere Veranstaltungen werden öffentlich gefördert. Für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Erhebung von Daten über Teilnehmerlisten mit Pflichtangaben für die fördernde Stelle notwendig. Diese Teilnehmerlisten müssen für die Auszahlung der Zuschüsse an die öffentliche Stelle, z. B. den Regierungsbezirk, weitergeleitet werden. Eine Löschung der Daten erfolgt unter Berücksichtigung der aktuell gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, nach Ablauf der Frist stets zu Anfang des Folgejahres. Hat der*die Teilnehmende der Verwendung der jeweiligen Bestands- und Kontaktdaten für die Zusendung von aktuellen Informationen zu Veranstaltungen zugestimmt, bleiben diese Daten im Verteiler. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de widerrufen werden.

§ 13 Schlussbestimmungen 1. Soweit die gesetzlichen Regelungen nicht entgegenstehen, ist Erfüllungsort und Zahlungsort des Vertrages der Geschäftssitz der des Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. in Dortmund.

2. Die etwaige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der angestrebten wirtschaftlichen Regelung am nächsten kommt, die die Parteien, hätten sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt, getroffen hätten. Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Stand: Dezember 2023



evangelische
erwachsenenbildung
im kirchenkreis hamm

Pädagogik & Entwicklung



evangelische
erwachsenenbildung
im kirchenkreis hamm



CHANGE
THE ONLY
CONSTANT



Fortbildungen · Kurse · Seminare · 2. Halbjahr 2026

Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung

Fortbildung • Termine 2. Halbjahr 2026: 5.-6.10.2026 und 24.-25.11.2026



Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung

Erzieher:innen einer Kindertageseinrichtung leisten einen wesentlichen Beitrag zum Kindeswohl und haben im Rahmen ihrer Tätigkeit einen Schutzauftrag inne. Die Grundlage für ihr Handeln ist im Kinder- und Jugendhilfegesetz festgelegt.

Dennoch ergeben sich für jeden einzelnen in der täglichen Arbeit und praktischen Umsetzung viele Fragen bzgl. einer konkreten Umsetzung. Damit verbunden stellen auch konzeptionelle Maßnahmen zur Prävention innerhalb einer Kindertageseinrichtung einen besonderen Stellenwert dar. **Diese Fortbildung fokussiert diese Themen und klärt über gesetzliche Grundlagen auf und vermittelt einen sicheren Handlungsplan beim Vorgehen von Verdachtsmomenten und zur Sicherstellung des Kinderschutzes.**

Sie klärt über Anzeichen, Folgen und Interventionsmöglichkeiten auf und bezieht die Elternarbeit ebenso wie die Betroffenheit von Fachkräften bei Verdachtsmomenten in die Fortbildungsreihe mit ein.

Die Referentin Kirsten Steiner (Systemische Beraterin FH und Erzieherin) verfügt über langjährige Erfahrung als KiTa-Leitung und Kinderschutzfachkraft (IseF), Sie arbeitet zudem in der Familienhilfe als Beraterin.



Lerninhalte Tag 1:

- Definition von Kindeswohl/Kindeswohlgefährdung
- Gesetzliche Grundlagen (SGB VIII, § 8a u.a.)
- Schutzauftrag der Einrichtung
- Wahrnehmung von Grenzen und Überschreitungen in der Kita-Arbeit
- Hinweise von Gefährdungsmomenten und Fallbeispiele
- Zum Umgang mit dem Unfassbaren (Betroffenheit von Fachkräften)
- Familienmuster (konfliktvermeidende Familien)
- Das Phänomen der Verleugnung und deren Funktion
- Innerfamiliäre und außerfamiliäre Grenzüberschreitungen
- Zum Umgang mit gefährdenden Eltern
- Arbeit mit schützenden Elternteilen
- Hinweise zum fachlichen Vorgehen bei Verdacht
- Handlungsschritte bei Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungs- und Risikoeinschätzung



Lerninhalte Tag 2:

- Kollegiale Beratung
- Hinzuziehen einer insoweit erfahrenen Fachkraft
- Dokumentation - Vorgehen bei erhärtetem Verdacht
- Schwierige Elterngespräche
- Interventionsplanung
- Interventionsstufen und -schritte und passgenaues individuelles Schutzkonzept, Notfallplan
- Bedeutung des Jugendamtes und Hinzuziehen von Fachleuten und Kooperation mit fachspezifischen Institutionen
- Netzwerke, Fortbildungsmöglichkeiten
- Literatur zur Qualifizierung und Vertiefung für pädagogische Fachkräfte
- Psychohygiene – Entlastung für Fachkräfte

Weitere Informationen

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die sich im Bereich der Gefährdungseinschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung qualifizieren möchten. Die Fortbildung wird ohne Übernachtung angeboten. Einfache Getränke sind in der Teilnehmendengebühr enthalten.

Alles auf einen Blick

WANN:

05.-06.10.2026 oder
24.-25.11.2026,
jew. 09:00 bis 16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:

Kirsten Steiner

GEBÜHR: 90,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt (allgemein)

Einzeltermine in Unna (14.07.2026) und Hamm (23.09. + 07.11.2026)



Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun.

Am Beispiel kirchlicher Präventionsarbeit ermöglichen wir Ihnen in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Denn für viele Menschen gehört sexualisierte Gewalt leider zum Alltag. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren.

Ziele der Schulung:

- Sie erreichen mit dieser Schulung mehr Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit für die Vermeidung von und die Interventionsregeln in Fällen von sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen begünstigende und verhindernde Organisationsstrukturen und Strategien von Tatpersonen.
- Sie kennen die wichtigen Bausteine für eine gute Präventionsarbeit und die Erstellung eines Schutzkonzepts.

Die Schulung richtet sich an alle Interessierten, die sich im Rahmen des Seminars im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt weiterbilden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alles auf einen Blick

WANN:

14.07.2026, 12-18 Uhr (Unna)
23.09.2026, 12-18 Uhr (Hamm)
07.11.2026, 10-16 Uhr (Hamm)

VERANSTALTUNGSORTE:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

Haus der Kirche Unna
Mozartstr. 18-20, 59423 Unna

REFERENT*IN:

Stefan Kracht
Tanja Müller

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:

Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt (Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit)

Einzeltermine in Unna: 09.10. und 12.12.2026



Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun.

Am Beispiel kirchlicher Präventionsarbeit ermöglichen wir Ihnen in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Denn für viele Menschen gehört sexualisierte Gewalt leider zum Alltag. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren.

Ziele der Schulung:

- Sie erreichen mit dieser Schulung mehr Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit für die Vermeidung von und die Interventionsregeln in Fällen von sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen begünstigende und verhindernde Organisationsstrukturen und Strategien von Tatpersonen.
- Sie kennen die wichtigen Bausteine für eine gute Präventionsarbeit und die Erstellung eines Schutzkonzepts.

Die Schulung richtet sich an alle Interessierten, die viel Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben und die sich im Rahmen des Seminars im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt weiterbilden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alles auf einen Blick

WANN:

09.10.2026, 09-15 Uhr

12.12.2026, 10-16 Uhr

VERANSTALTUNGSORTE:

Haus der Kirche Unna
Mozartstr. 18-20, 59423 Unna

REFERENT*IN:

Stefan Kracht
Tanja Müller

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN oder
HIER KLICKEN:

<https://www.ev-bildung.g-hamm.de/veranstaltungen/termine>

Gesund führen in der KiTa: Positive Psychologie als Schlüssel wirksamer Leitung

Seminar vom 28.-29.10.2026 von 09:00-16:00 Uhr



Kita-Leitung bedeutet, Teams zu begleiten, Orientierung zu geben und auch unter anspruchsvollen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben. Dieses Seminar unterstützt Leitungskräfte dabei, ihre Führungskompetenz zu stärken und den Führungsalltag positiv und gesund zu gestalten.

Im Mittelpunkt steht der Ansatz der Positiven Führung: Ressourcen, Stärken und gelingende Zusammenarbeit gezielt fördern. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Rolle und erweitern ihre Kompetenzen in Kommunikation, Motivation und Konfliktbewältigung. Auch der Umgang mit Belastung sowie die eigene Selbstfürsorge werden praxisnah thematisiert.

Inhalte:

- Positive Leadership und gesunde Führung
- Kommunikation, Feedback und Wertschätzung
- Umgang mit Konflikten und schwierigen Gesprächen
- Selbstfürsorge und Abgrenzung
- Teamgesundheit und Motivation fördern

Das Seminar arbeitet mit fachlichen Impulsen, kollegialem Austausch, Selbstreflexion und praxisnahen Übungen.

Die Referentin Carina Scheffler ist u.a. Kommunikationscoach und Führungskräftetrainerin.

Die Veranstaltung findet im Haus Caldenhof ohne Übernachtung statt; Einfache Getränke (warm/kalt) und ein Mittagssnack sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Alles auf einen Blick

WANN: 08.12. bis
09.12.2026, 9:00 bis
16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Haus Caldenhof,
Calden Hof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:
Carina Scheffler

GEBÜHR: 210,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:



SCANNEN
oder
HIER KLICKEN:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Hamm

Bitte sorgfältig lesen! Mit der Anmeldung stimmen Sie den AGB zu und sind verpflichtet, diese einzuhalten.

§ 1 Geltungsbereich

Auskünfte und Beratungen über unsere Veranstaltungen und Leistungen sowie deren Buchung werden auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht.

§ 2 Leistungen

1. Die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm bietet Angebote der Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung als Regionalstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. an.

2. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm.

3. Die Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V., verpflichtet sich nur zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung entsprechend dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm. Eine weitergehende Verpflichtung, wie zum Beispiel die Erzielung eines konkreten Lern bzw. Prüfungserfolges, besteht nicht.

§ 3 Teilnahmebedingungen

1. Die Veranstaltungen der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. sind für alle Menschen offen.

2. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungs-spezifischer Teilnahmevoraussetzungen wie z. B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit, Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist. Diese besonderen Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt. Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

3. Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit allen geforderten Angaben richtig und vollständig einzutragen.

§ 4 Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren der jeweiligen Veranstaltungen sind in dem Jahresprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und auf der Homepage der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. (www.ebwwest.de) sowie auf der Homepage der Evangelischen Erwachsenenbildung Hamm (www.ev-bildung-hamm.de) angegeben.

§ 5 Anmeldung

1. Die Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen und werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs beim Ev. Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Hamm berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Anmeldebestätigung. Erst mit der schriftlichen Bestätigung durch die Ev. Erwachsenenbildung Hamm kommt der Vertrag zustande.

2. Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmenden darüber informiert und können sich für die Veranstaltung innerhalb einer durch das Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm gesetzten Frist erneut anmelden.

§ 6 Zahlung

1. Die Teilnahmegebühren für die jeweiligen Veranstaltungen sind nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen auf das Konto der EB Hamm unter Angabe des Kassenzuschusses und der Rechnungsnummer zu überweisen. Unsere Rechnungen werden bei Verfügbarkeit eines E-Mail-Kontaktes immer digital

E-Mail versandt, ansonsten per Postbrief.
2. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungs- programm (Flyer) ausdrücklich genannt sind.

3. Zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm sind die Teilnehmenden nur berechtigt, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Ev. Erwachsenenbildung Hamm anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn ihr Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt.

§ 7 Rücktritt der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. Die Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden nicht erreicht wurde oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z. B. eine kurzfristige Erkrankung v. Dozent*in). In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

§ 8 Rücktritt (Abmeldung) der Teilnehmenden

1. Die Teilnehmenden sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurückzutreten.
2. Der Rücktritt (Abmeldung) muss schriftlich erfolgen.
3. Wird der Rücktritt erst innerhalb der 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erklärt, haben die die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Kann der freie Teilnahmeplatz jedoch durch einen Teilnehmenden von der Warteliste besetzt werden, wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Soweit Teilnehmer*in ohne vorherigen, schriftlichen Rücktritt (Abmeldung) an einer Veranstaltung nicht teilnimmt, steht ihm/ihr kein Anspruch auf Erstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren zu.

5. Für einzelne Veranstaltungen (Studienreisen, Langzeitfortbildungen, Veranstaltungen mit Übernachtungen) gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm (Flyer) ausdrücklich genannt sind.

6. Das gesetzliche Widerrufsrecht wird durch diese Regelung zum Rücktritt der Teilnehmenden nicht berührt und gilt vorrangig.

§ 9 Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht: Teilnehmende haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm, Caidenhof 28, 59063 Hamm, E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de, Telefon: 02381/4364340, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag wirksam widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich eventueller Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits

erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 10 Haftung der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. Die Haftung der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. für Schäden insbesondere an den von den Teilnehmenden in die Veranstaltungsstätte eingebrachten Gegenständen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

§ 11 Teilnahmebescheinigung Die Teilnehmenden erhalten von der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

§ 12 Datenschutz Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich gemäß DSGVO, EU-DSGVO, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG – neu) und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt.

Die bei der Anmeldung erhobenen persönlichen Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung (§ 6 Absatz 5 DSGVO 2018) verwendet. Die Bestandsdaten wie Vorname, Name, Straße, Nummer, PLZ, Ort, werden für den Vertragsabschluss benötigt. Ohne die Angaben kann kein Vertrag geschlossen werden. Für die Abfrage der Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail) liegt unser berechtigtes Interesse (§ 6 Absatz 8 DSGVO 2018) vor, damit wir Sie bei Veranstaltungsänderungen unmittelbar kontaktieren können. Liegen uns diese Daten nicht vor, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig über mögliche Änderungen informieren. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch

erfasst, verarbeitet und gespeichert. Die Daten sind für die Veranstaltungsdurchführung und -abwicklung in Datenbanken und Anwendungen gespeichert. Zugriff haben lediglich die in den Prozess involvierten Mitarbeitenden, Dozierenden und unsere IT-Abteilung. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Unsere Veranstaltungen werden öffentlich gefördert. Für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Erhebung von Daten über Teilnehmerlisten mit Pflichtangaben für die fördernde Stelle notwendig. Diese Teilnehmerlisten müssen für die Auszahlung der Zuschüsse an die öffentliche Stelle, z. B. den Regierungsbezirk, weitergeleitet werden. Eine Löschung der Daten erfolgt unter Berücksichtigung der aktuell gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, nach Ablauf der Frist stets zu Anfang des Folgejahres. Hat der*die Teilnehmende der Verwendung der jeweiligen Bestands- und Kontaktdaten für die Zusendung von aktuellen Informationen zu Veranstaltungen zugestimmt, bleiben diese Daten im Verteiler. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de widerrufen werden.

§ 13 Schlussbestimmungen
1. Soweit die gesetzlichen Regelungen nicht entgegenstehen, ist Erfüllungsort und Zahlungsort des Vertrages der Geschäftssitz der des Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. in Dortmund.
2. Die etwaige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der angestrebten wirtschaftlichen Regelung am nächsten kommt, die die Parteien, hätten sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt, getroffen hätten. Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Stand: Dezember 2023





evangelische
erwachsenenbildung
im kirchenkreis hamm